

Begeistert von „Unterwasserwelten“

Kindergartenaktionstage an Berufsfachschule für Kinderpflege mit ansprechendem Thema

ROTHENBURG – Als Dankeschön an die Kindertagesstätten laden die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege (SBS) nach den Abschlussprüfungen zu den Aktionstagen ein. So auch kürzlich zum Ende des Schuljahres.

Diesmal standen dabei „Unterwasserwelten“ im Mittelpunkt. In der Sporthalle war ein Parcours aufgebaut: Die Kinder starteten in einem U-Boot, um dann Nixenschwanzflossen anzulegen, zu Lianen zu hüpfen und mit deren Hilfe den tiefen Nil zu überwinden. Natürlich durften Experimente zum Thema „Oberflächenspannung des Wassers“, Bastelarbeiten und Buchvorstellungen nicht fehlen.

„Swimmy“ der kleine, schnelle schwarze Fisch inmitten seiner roten Geschwister war ein glücklicher Fisch – bis eines Tages ein Thunfisch seine ganzen Geschwister mit einem einzigen Schwupps verschlang. Auf seiner Reise durch das Meer entdeckt Swimmy wunderbare Geschöpfe und Unterwasserlandschaften.

Teresa Heubeck und Matthias Grü-



Da gehen die Finger hoch: Die Kleinen sind begeistert dabei.

ner hatten den Vortragsraum als Unterwasserwelt gestaltet und das Buch als zentrale Version der Geschichte mithilfe des Visualizers veranschaulicht – zur großen Begeisterung der lieben Kleinen.

So viel Bewegung, Zuhören und Basteln macht hungrig und durstig: In der Küche kreierte die Kinder gemeinsam mit den angehenden Kin-

derpflegerinnen Gemüse-schiffchen und Muschelnudelsalat, dazu leckere blaue „Fisch“-Muffins und lustige, ernährungsphysiologisch wertvolle Fischerboot-Brote.

Schließlich gab es noch ein religiös-musikalisches Angebot: Mara Mack, Lea Mayer und Kristin Hautum hatten sich die Geschichte der „Arche Noah“ vorgenommen und passend dazu das Lied „Es ist noch Platz in der Arche“ ausgewählt.

Mehr als 150 Kinder aus allen Rothenburger Kitas und dem Umland waren der Einladung in das SBS gefolgt und begeistert. Die Kinderpflegerinnen absolvieren wöchentlich einen Praxistag in der Kita, auch bei besonderen Veranstaltungen sind sie vor Ort. Nach zwei vollzeitschulischen Jahren mit Praktika legen sie die Abschlussprüfungen ab und dürfen – nach

dem Bestehen – den Titel „Staatlich geprüfte Kinderpflegerin“ bzw. „Staatlich geprüfter Kinderpfleger“ führen. Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen DQR/EQR der Stufe 4 zugeordnet. Niveau 4 beschreibt Kompetenzen, die zur selbstständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem



Auf der Spieloase zu Füßen der Palme fühlen sich die Kleinen sichtlich wohl.

umfassenden, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden. -sw-



An Lianen hangeln die Mädchen und Buben über den mit Folien angedeuteten tiefen Nil.



Beliebt bei den Kleinen: Durch die Rolle auf dem Mattenwagen kriechen. Fotos: Schwandt